



Tagungsort: Aula der Westfälischen Wilhelms-Universität,
Schlossplatz 2, 48149 Münster

الإفتتاح في قاعة الإحتفالات الكبرى لجامعة مونستر مبنى قصر جامعة مونستر، 2 ميدان شلوسباتس، 48149 مونستر

Max Weber
Stiftung

Deutsche
Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland



OIB
ORIENT
INSTITUT
BEIRUT
إمبستة الأبحاث في الجامعة اللبنانية

Zentrum für
Islamische
Theologie
MÜNSTER



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

organisiert vom Orient-Institut Beirut in Zusammenarbeit mit dem
Zentrum für Islamische Theologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

تنظيم المعهد الألماني للأبحاث الشرقية بيروت بالتعاون مع
مركز دراسات التربية الدينية والعقيدة الإسلامية بجامعة مونستر

Ethik und Recht

3. Tagung des Arbeitskreises „Episteme der Theologie interreligiös“
vom 3.–5. November 2012 in Münster

الشريعة والأخلاق

اللقاء الثالث لمجموعة العمل المعرفية العقائدية من منظور تعددي

من 3 إلى 5 نوفمبر 2012 بمونستر

SAMSTAG // السبت

Die Epistemologie der Ethik fragt nicht danach, welche Handlungsweisen in einem konkreten Fall moralisch geboten oder abzulehnen sind, sondern beschäftigt sich mit Ansätzen, wie man überhaupt zu solchen Urteilen kommen kann, welche Funktion moralische Aussagen erfüllen sollen und wie sie legitimiert werden können. Der Islam und das Christentum stehen gleichermaßen in einer Tradition, die eine wichtige Funktion der Religion darin erblickt, gerade im Bereich der Ethik Orientierung zu geben. Entsprechend sind es wichtige Gegenstände der Theologie, über die Moralität des Menschen nachzudenken und nach der Begründbarkeit der Kategorien von „gut und böse“ bzw. von „richtig und falsch“ zu fragen. Wie hängt der Zugriff auf die heiligen Schriften der Religionen mit der Anwendbarkeit der hier formulierten Handlungsforderungen zusammen? Lässt sich die Normativität von Handlungen aus der Natur der Dinge ableiten oder bedarf es der Begründung durch göttliche Gebote? Diese und weitere Fragen können im Rahmen einer theologischen Epistemologie der Ethik diskutiert werden. Die Konferenz möchte sich dieser Diskussion stellen und so das Gespräch über die Grundlagen der Ethik in beiden Religionsgemeinschaften bereichern.

إن معرفية علم الأخلاق ليست للتساؤل في حكمية رفض أو النصح بنمط سلوكي ما أخلاقيا في إطار قضية محددة الأطر ولكن تنشغل المعرفية الأخلاقية بكيفية الوصول للحكم الأخلاقي ومهاية الدور الذي يمكن أن تلعبه الحجج الأخلاقية وبسبب إضفاء الشرعية على هذا الحكم أيضاً. إن الإسلام والمسيحية يقفان على حد سواء في ذات التقاليد الذي يحتل فيها الدين وظيفة هامة وبخاصة في مجال التوجيه الأخلاقي. ولذا فإن هناك جزئيات هامة في الدراسات العقائدية تتناول الأخلاق الإنسانية وتبحث في قواعد الإستدلال على الخير والشر والخطأ والصواب وتطرح الكثير من الأسئلة مثل:

كيف ترتبط النصوص الدينية المقدسة بصياغات توجيهات الأئمة السلوكية؟ هل مرجعية القيم تعود إلى الطبيعة والفطرة الإنسانية أم إلى حوافز وحجج مبناة على فرائض دينية وأوامر إلهية؟

هذه الأسئلة وغيرها قد تكون موضع نقاش في إطار المعرفية الأخلاقية ومؤتمرنا هذا يهدف إلى فتح هذا النقاش والحوار الدياناتي الإسلامي المسيحي في أصول الأخلاق لدى كل من أهل الديانتين.

18:15 **ERÖFFNUNG UND MODERATION** // الافتتاح

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide

Leiter des Zentrums für Islamische Theologie der WWU Münster

GRUSSWORTE // كلمات الترحيب

Prof. Dr. Gerd Althoff

Exzellenzcluster „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne“ der WWU Münster

Dr. Felix Genn

Bischof von Münster

Botschafter Dr. Heinrich Kreft

Beauftragter für den Dialog zwischen den Kulturen

Prof. Dr. Mahmoud Azab

Leiter des Al-Azhar-Zentrums für Dialog

Prof. Dr. Stefan Leder

Direktor des Orient-Instituts Beirut

ERÖFFNUNGSVORTRAG // محاضرة الافتتاح

Prof. Dr. Dr. h.c. Ludger Honnefelder

Institut für Wissenschaft und Ethik der Universität Bonn

Religion und Ethik angesichts der globalen Herausforderungen

// الدين والأخلاق والتحديات العالمية

EMPFANG // إستقبال

Die Tagungseröffnung findet in der Aula der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster statt und ist öffentlich. Die beiden darauffolgenden Tage sind Arbeitstage des Arbeitskreises „Episteme der Theologie interreligiös“ und finden in einem geschlossenen Rahmen statt.